

eingestellt werden. Der Bereich des einstellbaren Ladestroms liegt zwischen ca. 0,2A und maximal 5A. **Achtung : Beachten Sie die maximal zulässigen Ladeströme des Akkuherstellers.** Falls dieser Wert nicht bekannt ist, empfehlen wir den Akku mit maximal 1C (z.B. Akkupack mit 3Ah mit max. 3A Ladestrom) zu laden. Der eingestellte Wert kann von dem realen Wert infolge von Leitungswiderständen und Temperatureinflüssen abweichen. Ein weiterer Druck auf die Taste „DISPLAY BUTTON“ und die LCD Anzeige wechselt wieder in den Modus „BATTERY VOLTAGE“:

Ist der Ladevorgang abgeschlossen und der aufgeladene Akku über das DELTA PEAK Verfahren oder die Akkuteperatur erkannt worden, wechselt die Farbe Ladeanzeige „Ni-Cd/Ni-MH“ von rot auf grün und die 4 Balken im Batteriesymbol der LCD Anzeige sind kontinuierlich an. Der Akku wird mit Impulserhaltungsladung gepuffert. Die Werte Akkuspannung (BATTERY VOLTAGE), eingeladene Kapazität (BATTERY CAPACITY), Ladestrom (REAL CHARGING CURRENT) und eingestellter Ladestrom (SELECT CHARGING CURRENT) können durch Betätigen der Taste „DISPLAY BUTTON“ so lange abgefragt werden, wie der Akkupack angeschlossen ist. Nach Trennung des Akkus vom Ladegerät oder Umschaltung auf Entlademodus wird der Wert „eingeladene Kapazität“ (BATTERY CAPACITY) auf null gesetzt.

Bleiakkus (LEAD ACID) : Der Schalter Ni-Cd/Ni-MH – LEAD ACID ist auf LEAD ACID eingestellt. Am Schalter „LEAD ACID“ stellen Sie die Nennspannung des zu ladenden Akkus ein. Schließen Sie das Ladekabel polrichtig am Akkupack an (rot = +, schwarz = -). Die LED „LEAD ACID“ leuchtet rot. Im Batteriesymbol der LCD Anzeige blinken 4 Balken, was den Akkuerkennungsmodus anzeigt. Dieser Vorgang dauert ca. 1 Minute. Ist ein nicht spezifizierter oder defekter Akku angeschlossen, blinkt das Batteriesymbol im LCD Display kontinuierlich. Nach der Erkennung eines Akkupack blinkt die Balkenanzeige im Batteriesymbol von rechts nach links, wodurch der Ladevorgang angezeigt wird. Im Display wird die momentane Akkuspannung angezeigt. Die rote LED „BATTERY VOLTAGE“ leuchtet. Über den Taster „DISPLAY BUTTON“ kann nun der Betriebszustand der LCD Anzeige, wie unter Laden von Ni-Cd/Ni-MH bereits beschrieben, ausgefragt werden. **Achtung : Beachten Sie die maximal zulässigen Ladeströme des Akkuherstellers.** Bei Teilgeladenen Akkus und zum Ende des Ladevorganges hin nimmt der Ladestrom (REAL CHARGING CURRENT) kontinuierlich ab. Diese Abnahme ist keine Fehlfunktion, sondern notwendig, um den Akku nicht zu überladen. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, sind die 4 Balken im Batteriesymbol der LCD Anzeige kontinuierlich an und die rote LED „LEAD ACID“ erlischt. Die Werte Akkuspannung (BATTERY VOLTAGE), eingeladene Kapazität (BATTERY CAPACITY), Ladestrom (REAL CHARGING CURRENT) und eingestellter Ladestrom (SELECT CHARGING CURRENT) können nun abgefragt werden, solange der Akkupack angeschlossen ist. Nach Trennung des Akkus vom Ladegerät wird der Wert „eingeladene Kapazität“ (BATTERY CAPACITY) auf null gesetzt.

Achtung : Beim Abklemmen des Akkus immer zuerst den Akku vom Ladekabel trennen und anschließend das Ladekabel vom Ladegerät-Kurzschlussgefahr!
Unbedingt vor Anschluss des Akkupack den entsprechenden Akkutyp einstellen (Ni-Cd/Ni-MH oder LEAD ACID)

Entladen

Die Entladefunktion ist ausschließlich für Ni-Cd/Ni-MH Akkus möglich. Durch Druck auf die Taste „DISCHARGE“ kann die Betriebsart der Ladestation von Laden auf Entladen oder umgekehrt gewählt werden. Im Batteriesymbol der LCD Anzeige blinken 4 Balken, was den Akkuerkennungsmodus anzeigt, in welchem die Ladestation den angeschlossenen Akkupack identifiziert. Während dieses Tests kann keine Eingabe am Gerät vorgenommen werden. Der Entlademodus wird durch Leuchten der Ladeanzeige Ni-Cd/Ni-MH in orange und Blinken der Balkenanzeige im Batteriesymbol von links nach rechts angezeigt. Ein Wechsel der beiden Betriebsarten ist jederzeit nach Ablauf der Akkutelestphase oder des Ladevorganges möglich. Die Entladung erfolgt mittels intern festgelegtem Entladestrom von max. 1A bis zu einer Spannung von ca. 0,9V pro Zelle.
Eine Änderung des Entladestromes ist nicht möglich. Während des Entladevorganges können die Werte Entladestrom im mA

(DISCHARGE CURRENT), entladene Kapazität in mAh (DISCHARGE CAPACITY) und Akkuspannung in Volt (DISCHARGE VOLTAGE) über das LCD Display abgefragt werden. Die Umschaltung der Anzeige erfolgt wie im Lademodus über die Taste „DISPLAY BUTTON“. Nach Trennung des Akkus vom Ladegerät oder Umschaltung auf Lademodus wird der Wert „entladene Kapazität“ (DISCHARGE CAPACITY) auf null gesetzt.

Technische Daten

EXPERT PRO	MODEL 54039
Betriebsnennspannung	230V 50Hz oder 12...16 V DC
Stromaufnahme max.	AC 600mA / DC 15A
Ausgang	1 – 16 Zellen NiCd / NiMH 1,2 – 19,2V DC 1/3/6 Zellen Blei 2/6/12V DC
Kapazitätsbereich Akku	200 mAh – 10.000 mAh
Ladestrom	ca. 0,2 ...ca. 5.000 mA
Ladestrom Erhaltungsladung	Impulsladung
Entladestrom	max. 1.000mA
Entladeschlussspannung	=0,9 V/Zelle
Abmessungen / Gewicht	230x132x165 mm / 4,2Kg

Lieferumfang

- 1 x Ladegerät
- 1 x Adapterkabel KFZ (Bordspannungsstecker auf Krokodilklemmen).
- 1 x Ladekabel mit Tamiyastecker
- 1 x Ladekabel mit Krokodilklemmen
- 1x Bedienungsanleitung

SICHERHEITS- UND VORSICHTSMASSNAHMEN

- ! Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen!
- ! Das Ladegerät darf keinesfalls Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- ! Bei längerem Nichtgebrauch Gerät vom Netz trennen und angeschlossene Akkus abklemmen.
- ! Keinen überhitzten Akkupack laden – der Akkupack muss zuvor auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein.
- ! Ausschließlich schnellladefähige und formierte Akkupacks laden.
- ! Wiederholen Sie nicht mehrere Ladevorgänge ohne vorherige Entladung.
- ! Ladegerät während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ! Bei Überladung des Akkus (zeigt sich durch übermäßige Erhitzung) diesen sofort vom Ladegerät trennen.
- Explosions- und Ätzgefahr!** Bei einer Akkuteperatur von über 45° muss der Akku als 100% geladen angesehen werden. Akkus nur in abgekühltem Zustand laden.
- ! Nur NiCd/NiMH oder Bleiakkus laden (keine LiIon Akkus oder Primärzellen).
- ! Ladegerät nur an dafür geeignete Spannungsquellen anschließen (230V 50Hz Netzsteckdose oder 12V DC).
- ! Gerät nicht öffnen oder Änderungen vornehmen. Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- ! Gerät nicht abdecken. Für ausreichende Kühlung sorgen. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- ! Nicht mehrere Akkupacks gleichzeitig laden.
- ! Nur Zellen gleichen Typs und Kapazität als Akkupack aufladen.
- ! Akku, Ladegerät und Leitungen von brennbaren Gegenständen fernhalten.

Zubehör

